

Anwendungsbereich

Anwendungsbereich dieser Norm ist ...

Inhalt

	Seite
1 Anwendungsbereich	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	9
4 Allgemeine Bedingungen für die Prüfungen.....	12
4.1 Klimabedingungen.....	12
4.2 Prüfeinrichtung und -materialien	12
4.3 Spannung und Frequenz.....	12
4.4 Einlaufdauer des Trockensaugers.....	13
4.5 Ausrüstung des Trockensaugers.....	13
4.6 Betrieb des Trockensaugers	13
4.7 Vorbehandlung vor jeder Prüfung	15
4.8 Mechanische Bedienvorrichtung	15
4.9 Anzahl der Prüflinge	15
4.10 Teppiche für die Prüfungen	15
5 Trocken-Reinigungsprüfungen	16
5.1 Staubaufnahme von harten glatten Böden.....	16
5.2 Abschnitt 4.6.1 sollte für Wasserfilter-Staubsauger berücksichtigt werden. Staubaufnahme von harten Böden mit Ritzen	18
5.3 Staubaufnahme von Teppichen	19
5.4 Staubaufnahme entlang Wänden.....	22
5.5 Faseraufnahme von Teppichen und Polstern	24
5.6 Fadenaufnahme von Teppichen.....	29
5.7 Höchstes nutzbares Volumen des Staubbehälters	30
5.8 Luftdaten.....	31
5.9 Gebrauchseigenschaften bei gefülltem Staubbehälter	34
5.10 Staubemission des Staubsaugers.....	37
5.11 Filterwirkung und Staub-Reemission des Trockensaugers.....	39
6 Sonstige Prüfungen	45
6.1 Allgemeines	45
6.2 Bewegungswiderstand	45
6.3 Säubern unter Möbeln	46
6.4 Aktionsradius	47
6.5 Schlagbeständigkeit abnehmbarer Reinigungsköpfe.....	47
6.6 Verformung von Schläuchen und Verbindungsrohren	48
6.7 Stoßprüfung.....	49
6.8 Biegsamkeit des Schlauches	51
6.9 Wiederholtes Biegen des Schlauchs.....	52
6.10 Fähigkeit, die Luftleistung zu beizubehalten	55

	Seite	
6.11	Masse.....	56
6.12	Gewicht in der Hand.....	56
6.13	Spezifische Säuberungsdauer	56
6.14	Maße	57
6.15	Luftschallemission	57
6.16	Energieverbrauch.....	57
6.17	Betriebslebensdauerprüfung des Motors	60
6.18	Eingangsbemessungsleistung	61
7	Prüfmaterial und Ausrüstung.....	61
7.1	Allgemeines.....	61
7.2	Material für die Prüfungen.....	61
7.3	Prüfeinrichtungen	67
8	Bedienungsanleitung.....	86
Anhang A (informativ) Angaben über Material		87
Anhang B (informativ) Informationen beim Kauf		88
Anhang C (normativ) Vershoben nach IEC 62885-1		89
Anhang D (informativ) Referenz-Staubsaugersystem (RSB).....		90
D.1	Zweck des RSB.....	90
D.2	Allgemeine Beschreibung des RSB	90
D.3	Spezifikation des RSB.....	91
D.4	Installation und Anwendung des RSB.....	91
D.5	Anwendung des RSB zur Korrektur der DPU-Werte	92
Anhang E (informativ) Neukalibrierung des RSB		93
E.1	Verfahren der Neukalibrierung beim Hersteller SLG	93
E.2	Korrekturverfahren für die Kalibrierung	93
E.3	Bei der Neukalibrierung aufgezeichnete DPU-Werte.....	94
E.4	Verfahren zur Überprüfung der lufttechnischen Daten seitens des Nutzers	95
Literaturhinweise		97
Bilder		
Bild 1 – „T“ im rechten Winkel		23
Bild 2 – Bestimmen der Reinigungsfläche.....		24
Bild 3 – Schablone zum Auftragen der Fasern auf den Prüfteppich		25
Bild 4 – Zickzack-Strichmuster		26
Bild 5 – Rahmen für Prüfkissen		27
Bild 6 – Schablone zum Auftragen der Fasern auf Polster		28
Bild 7 – Anordnung der Fäden bei der Fadenaufnahme-Prüfung		29
Bild 8 – Strichlänge bei den Prüfungen		30
Bild 9 – Luftkenndatenkurven		33
Bild 10 – Anschluss Schlauchöffnung.....		34
Bild 11 – Prüfstaub für das Beladen des Staubbehälters.....		35
Bild 12 – Eindringtiefe.....		46

	Seite
Bild 13 – Lage des Prüfgegenstands und Verformungsquerschnitts	48
Bild 14 – Türschwellenprofil	49
Bild 15 – Anordnungen für die Stoßprüfung	50
Bild 16 – Vorbereitung von Schläuchen zum Prüfen der Biegsamkeit	51
Bild 16a) – Typischer Zylinder-Staubsauger mit Primärschlauch.....	53
Bild 16b) – Typischer Bürststaubsauger mit Sekundärschlauch (Profil von Vorder- und Rückseite)	53
Bild 16c) – Typischer Bürststaubsauger mit Sekundärschlauch für die Reinigung von Vorhängen (links) und Treppen (rechts)	53
Bild 16d) – Beispiel eines Schlauchs, der mindestens zwei Bauteile verbindet.....	54
Bild 17 – Einrichtung zum wiederholten Biegen von Schläuchen	54
Bild 18 – Repräsentative Mischvorrichtung	65
Bild 19 – Prüfplatte mit Schlitz	68
Bild 20 – Teppichklopfmaschine	68
Bild 21 – Teppichniederhalter und Führungen	69
Bild 22 – Staubstreuwagen und Walze zum Einbetten des Staubs in den Teppich.....	70
Bild 23 – Einrichtung der Ausführung A zum Prüfen der Luftkenndaten	71
Bild 24 – Messkammer für Ausführung A	72
Bild 25 – Einrichtung der Ausführung B zum Prüfen der Luftkenndaten	74
Bild 26 – Diagramm der Einrichtung für die Filterwirkungs-/ Staub-Reemissionsprüfung.....	78
Bild 27 – Prüfhaube – Dieses Bild ist durch eine neue Zeichnung zu ersetzen, die auch den konisch geformten Eingang enthält.	79
Bild 28 – Luftansaugkanal mit Probensonde	79
Bild 29 – Abluftkanal mit Probensonde.....	80
Bild 30 – Trommel für Schlagfestigkeitsprüfungen	82
Bild 31 – Einrichtung zum Prüfen der Verformung von Schläuchen und Verbindungsrohren.....	83
Bild 32 – Mechanische Bedienvorrichtung zur Messung der Staubaufnahme von Teppichen und des Bewegungswiderstands.....	84
Bild 33 – Staubfangbehälter	86
Bild D.1 – RSM mit passiver und aktiver Düse sowie Prüf-Saugkasten zur Kalibrierung	91
Tabellen	
Tabelle 1 – Vertrauensgrenzen einer Poisson-Verteilung für den 95 %-Vertrauensbereich.....	44
Tabelle 2 – Korngrößenverteilung: Mineralstaub – Typ 1.....	63
Tabelle 3 – Eigenschaften der Baumwoll-Linters	64
Tabelle 4 – Korngrößenverteilung: Mineralstaub – Typ 3.....	65
Tabelle 5 – Nenndurchmesser der Blendenöffnungen	74
Tabelle 6 – Abstufungen von acht Größenklassen für die Partikelgrößen 0,3 µm bis 10 µm	81